

Vortrag an den Ministerrat

Gemischte Kommission mit der Republik Serbien aufgrund des Abkommens zwischen der Republik Österreich und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien über die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Kultur, Wissenschaft und Erziehung; Bestellung der österreichischen Mitglieder

Das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien über die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Kultur, Wissenschaft und Erziehung, BGBl. Nr. 436/1973, dessen Weitergeltung zwischen Österreich und Serbien einvernehmlich festgestellt wurde (BGBl. III Nr. 156/1997), sieht in Art. 20 vor, dass zur Durchführung eine Gemischte Kommission (in Folge: „Gemischte Kommission“) gebildet wird. Die Gemischte Kommission ist beauftragt, den Vertragsstaaten jeweils ein Programm zur organisatorischen und finanziellen Regelung der Durchführung dieses Abkommens vorzuschlagen.

Die letzte Tagung der Gemischten Kommission mit der Republik Serbien fand am 11. und 12. Mai 2015 in Belgrad statt. Dabei wurde am 12. Mai 2015 ein kulturelles Arbeitsprogramm über die Zusammenarbeit im Bereich Wissenschaft, Bildung, Kultur und Sport für die Jahre 2015-2019 unterzeichnet. Gemäß Artikel VII. 43 des Arbeitsprogrammes lief dessen Gültigkeit am 31. Dezember 2019 aus.

Die österreichischen Mitglieder dieser Gemischten Kommission wurden zuletzt im Jahr 2024 auf Vorschlag der Bundesregierung (vgl. Pkt. 9 Beschlussprotokoll Nr. 104 vom 3. Juli 2024) vom Herrn Bundespräsidenten bestellt. Aufgrund personeller Veränderungen und aufgrund der neuen Ressortaufteilung infolge der Regierungsbildung ist eine Neubestellung der österreichischen Mitglieder in der Gemischten Kommission vorzunehmen. Es ist in Aussicht genommen, die nachstehenden Personen zu Mitgliedern

der österreichischen Delegation in der Gemischten Kommission mit der Republik Serbien zu bestellen:

Botschafterin Mag.a Regina Ruz Delegationsleiterin	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
Gesandter Mag. Rupert Weinmann, MBA Stv. Delegationsleiter	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
Legationsrat Mag. Michael Schmeiser Stv. Delegationsleiter	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
Ministerialrätin Mag.a Kathrin Kneissel	Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
Abteilungsleiterin Mag.a Barbara Schrotter	Bundesministerium für Bildung
Abteilungsleiter Dr. Christoph Ramoser	Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung
Ministerialrätin Mag.a Karin Zimmer	Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
Ministerialrat Mag. Stephan Neuhäuser	Bundesministerium für Bildung
Ministerialrätin Mag.a Eva Philipp	Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung
Barbara Eigner, BA, BA	Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport

Die mit den Tagungen der Gemischten Kommission verbundenen Kosten finden ihre Bedeckung in den Budgets der jeweils entsendenden Ressorts. Sofern Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen gefasst werden, werden sie aus den den zuständigen Ressorts zur Verfügung gestellten Mitteln bedeckt.

Im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport, dem Bundesminister für Bildung und der Bundesministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung stelle ich den

Antrag,

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die bisherigen Mitglieder der österreichischen Delegation in der Gemischten Kommission mit der Republik Serbien gemäß Art. 20 des Abkommens zwischen der Republik Österreich und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien über die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Kultur, Wissenschaft und Erziehung ihrer Funktionen zu entheben und gleichzeitig die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben angeführten Zusammensetzung zu bestellen.

6. November 2025

Mag.^a Beate Meisl-Reisinger, MES
Bundesministerin